

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

75 (13.5.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-231281](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-231281)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 75. Sonnabend, den 13. Mai 1865

Gesetzblatt für das Herzogthum Oldenburg.

XIX. Band. (Ausgeg. d. 5. Mai 1865.) 7. Stück.

J n h a l t :
No. 12. Gesetz vom 24. April 1865, betreffend Einführung eines neuen Vereinszolltarifs.

(Fortsetzung.)

Nr.	Benennung der Gegenstände.	Maßstab der Verzollung.	Abgaben- satz Thlr. Sgr.	Für Tara wird vergütet vom Feinnetto-Bruttogewicht Pfund.
12)	Häute und Felle:			
a)	Häute und Felle, röhre (grüne, gefärbte, trockene) zur Lederbereitung; rohe, behaarte Schaaf-, Lamm- und Ziegenfelle; rohe Hasen- und Kaninchenfelle; rohe, frische und getrocknete Seehund- u. Robbenfelle	—	frei	—
b)	Felle zur Pelzwerk- (Rauchwaaeren-) Bereitung	1 Str.	—	20
13)	Holz und andere vegetabilische und animalische Schnitzstoffe, sowie Waaren daraus, mit Ausnahme der Waaren von Schildpatt:			
a)	Brennholz, auch Reisig; Holzbohlen; Holzborke oder Gerberlohe; Kohstüben (ausgelaugte Lohe als Brennmaterial)	—	frei	—
b)	Bau- und Nutzholz aller Art, auch gesägt oder auf andere Weise vorgearbeitet, ingleichen andere vegetabilische und animalische Schnitzstoffe, nicht besonders genannt	—	frei	—
c)	Grobe, rohe, ungefärbte Böttcher-, Drechsler-, Tischler- und bloß gehobelte Holzwaaren und Wagner-Arbeiten; grobe Böttcherwaaren mit eisernen Reifen, gebräuchte; Besen von Reisig; grobe Korbflechterwaaren; Hornplatten und rohe, bloß geschnittene Knochenplatten	—	frei	—
d)	Holz in geschnittenen Fournieren; Korkplatten, Korkscheiben, Korksohlen, Korkhäpffel; Stuhlrohr gebeiztes oder gespaltenes	1 Str.	—	15
e)	Hölzerne Hausgeräthe (Möbel) und andere Tischler-, Drechsler- und Böttcherwaaren und Wagner-Arbeiten, welche gefärbt, gebeizt, lackirt, polirt, oder auch in einzelnen Theilen in Verbindung mit unedlen Metallen, lohgarem Leder oder Fensterglas in seiner natürlichen Farbe verarbeitet sind; auch gerissenes Fischbein	1 Str.	1	—
f)	Feine Holzwaaren (mit ausgelegter oder Schnitzarbeit), feine Korbflechterwaaren, sowie überhaupt alle unter c., d. und e. nicht begriffenen Waaren aus vegetabilischen oder animalischen Schnitzstoffen, mit Ausnahme von Schildpatt; auch in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen; Holzbronze; Bleistifte, Reithülse und ähnliche	1 Str.	4	—
g)	Gepolsterte, auch überzogene Möbeln aller Art	1 Str.	3	10
14)	Hopfen	1 Str.	2	15
15)	Instrumente, Maschinen und Fahrzeuge:			
a)	Instrumente, ohne Rücksicht auf die Materialien, aus welchen sie gefertigt sind: 1) musikalische	1 Str.	4	—
2)	astronomische, chirurgische, optische, mathematische, chemische (für Laboratorien) physikalische	—	frei	—
b)	Maschinen: 1) Lokomotiven, Tender und Dampfessel	1 Str.	1	15
2)	andere, und zwar, je nachdem der, nach dem Gewichte überwiegende Bestandtheil besteht:			
α)	aus Holz	1 Str.	—	15
β)	aus Gußeisen	1 Str.	—	15
γ)	aus Schmiedeeisen oder Stahl	1 Str.	—	25
δ)	aus anderen unedlen Metallen	1 Str.	1	10
3)	Walzen aus unedlen Metallen zum Druck und zur Appretur von Geweben:			
α)	gravirt	1 Str.	2	—
β)	nicht gravirt	1 Str.	—	15
4)	Kragen und Kragenbeschläge	1 Str.	6	—
c)	Wagen und Schlitten: 1) Eisenbahnfahrzeuge	vom Werth zehn Procent		
2)	andere Wagen und Schlitten mit Leder oder Polsterarbeit	Stück 50 —		
d)	See- und Flußschiffe: 1) hölzerne	vom Werth fünf Procent		
2)	eiserne	vom Werth acht Procent		
Anmerk. zu d. 1. u. 2. Die Anker, Anker- und sonstigen Ketten, ingleichen alle, nicht zu den gewöhnlichen Schiffs-utensilien gehörige bewegliche Inventariensstücke, sowie bei den Dampfschiffen die Dampfmaschinen, unterliegen den für diese Gegenstände festgesetzten Zollsätzen.				
16)	Kalender werden nach den, der Stempelabgabe halber gegebenen besondern Vorschriften behandelt.			
17)	Kautschuck und Guttapercha, sowie Waaren daraus:			
a)	Kautschuck in der ursprünglichen Form von Schuben, Flaschen u.; Guttapercha, roh, ungeriebigt oder gereinigt	—	frei	—
b)	Kautschuck-Fäden außer Verbindung mit anderen Materialien, oder mit baummollenem, leinenem oder wollenem rohem (nicht gebleichtem oder gefärbtem) Garn nur dergestalt umspinnen, umflochten oder umwickelt, daß sie ohne Ausdehnung noch deutlich erkannt werden können; Kautschuck-Platten; aufgeldrehtes Kautschuck	1 Str.	—	15
c)	Grobe Schuhmacher-, Sattler-, Riemen- und Tischlerwaaren, sowie andere Waaren aus unlackirtem, ungerärbtem, unbedrucktem Kautschuck, alle diese Waaren auch in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen	1 Str.	4	—

20 in Fässern u. Kisten.
13 in Körben.
9 in Ballen.
16 in Fässern u. Kisten.
13 in Körben.
6 in Ballen.

23 in Fässern u. Kisten.
9 in Ballen.

13 in Fässern u. Kisten.
6 in Körben. 4 in Ball.
13 in Fässern u. Kisten.
6 in Körben.

13 in Fässern u. Kisten.
6 in Körben. 4 in Ballen.

Nr.	Benennung der Gegenstände.	Maßstab der Verzollung.	Abgabensatz Ztr. Sgr.	Für Tara wird beigefügt vom Zentner Brutto-Gewicht Pfund.
d)	Waaren aus lackirtem, gefärbtem oder bedrucktem Kautschuk, auch in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen; feine Schuhe; übersponnene Kautschukfäden	1 Ztr.	10 —	20 in Kästen u. Kisten. 13 in Körb. 6 in Ball.
e)	Gewebe aller Art mit Kautschuk überzogen oder getränkt	1 Ztr.	15 —	13 in Kist. 9 in K. 6 in B.
Anmerk. zu e. Kautschuk-Drucktücher für Fabriken und Krakenleder, künstliches, für Krakenfabriken, beide auf Erlaubnißscheine unter Kontrolle				
f)	Gewebe aus Kautschukfäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien	1 Ztr.	2 —	13 in Korb 6 in Ball.
Anmerk. zu b. bis f. Waaren aus Guttapercha werden wie Waaren aus Kautschuk behandelt.				
18) Kleider und Leibwäsche, fertige, auch Fußwaaren:				
a)	Von Seide oder Floretseide, auch in Verbindung mit Metallfäden	1 Ztr.	40 —	20 in Kisten.
b)	Anderer, soweit sie nicht nachstehend unter c. und e. genannt sind; Herrenhüte von Seide, unstaffirt, staffirt oder garnirt; künstliche Blumen; zugerichtete Schmuckfedern	1 Ztr.	30 —	11 in Körben. 9 in Ballen.
c)	Von Geweben mit Kautschuk oder Guttapercha überzogen oder getränkt, sowie aus Gummifäden in Verbindung mit anderen Spinnmaterialien	1 Ztr.	25 —	13 in Kisten. 9 in Körben. 6 in Ballen.
d)	Herrenhüte von Filz, aus Wolle oder anderen Thierhaaren, unstaffirt, staffirt oder garnirt	1 Ztr.	15 —	20 in Kist. 11 in K. 9 in B.
e)	Leinene Leibwäsche	1 Ztr.	10 —	13 in Kist. 9 in K. 6 in B.
Anmerk. Kleider und Leibwäsche, getragene, wenn sie nicht zum Verkauf eingehen				
19) Kupfer und andere nicht besonders genannte unedle Metalle und Legirungen aus unedlen Metallen, sowie Waaren daraus:				
a)	In rohem Zustande oder als alter Bruch; auch Kupfer- und andere Scheidemünzen, insofern sie in einzelnen Vereinststaaten eingeführt werden dürfen	—	frei —	
b)	Geschmiedet oder gewalzt in Stangen oder Blechen, auch Drath	1 Ztr.	1 22 1/2	
c)	In Blechen und Drath, plattirt	1 Ztr.	4 —	
d)	Waaren, und zwar: 1) Drathgewebe	1 Ztr.	3 —	13 in Kästern. 6 in Körben. 4 in Ballen.
2) Kupferschmiede- und Gelbgießer-Waaren, als: Blasen, Hügeleisen, Eimer, Gewichte, Gewinde, Haken, Hähne, Kellen, Lampen, Leuchter, Lichtpuzen, Mörtel, Niegel, Röhren, Schloßer, Schraubenbolzen und -Mutter, Schüsseln, Thür-, Fenster-, Truben- und Wagenbeschläge, Waageschalen und ähnliche grobe Waaren, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Politur und Lack				
3) Andere, auch in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen				
		1 Ztr.	2 20	
		1 Ztr.	4 —	
20) Kurze Waaren, Quincaillerien zc.:				
a)	Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, echten Perlen, Korallen oder Edelsteinen gefertigt; Taschenuhren; echtes Blattgold und Blattsilber	1 Ztr.	50 —	20 in Kästern u. Kisten. 13 in Körben. 9 in Ballen.
b)	Waaren, ganz oder theilweise aus Schildpatt, aus unedlen, echt vergoldeten oder versilberten, oder mit Gold oder Silber belegten Metallen gefertigt; Stuh- und Wanduhren, letztere mit Ausnahme der hölzernen Hängendrehen; unechtes Blattgold und Blattsilber; feine Galanterie- und Quincaillerie-Waaren (Herren- und Frauenschmuck, Toiletten- und sogenannte Nippeselbstsachen u. s. w.) ganz oder theilweise aus Aluminium; ferner dergleichen Waaren aus anderen unedlen Metallen, jedoch fein gearbeitet und entweder mehr und weniger vergoldet oder versilbert oder auch vernitrt, oder in Verbindung mit Alabaster, Elfenbein, Email, Halbedelsteinen und nachgeahmten Edelsteinen, Lava, Perlmutter oder auch mit Schnitzarbeiten, Pasten, Kameen, Ornamenten in Metallguss und dergleichen; Brillen und Obergürtel; Fächer; feine bossirte Wachswaaren; Perückenmacherarbeit; Regen- und Sonnenschirme; Wachsperlen; ungleichen Waaren aus Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle oder anderen Thierhaaren, welche mit animalischen oder vegetabilischen Schnitzstoffen, unedlen Metallen, Glas, Kautschuk, Guttapercha, Leder, Ledertuch (leather cloth), Papier, Pappe, Stroh oder Holzwaaren verbunden und nicht besonders tarifirt sind, z. B. Knöpfe auf Holzformen und dergl.	1 Ztr.	15 —	20 in Kästern u. Kisten. 13 in Körben. 9 in Ballen.
21) Leder und Lederwaaren:				
a)	Leder aller Art, mit Ausnahme des nachstehend unter b. genannten; Pergament; Stiefelschäfte	1 Ztr.	2 —	16 in Kästern u. Kisten. 13 in Körb. 6 in Ball.
b)	Brüffeler und Dänisches Handschuhleder; auch Korduan, Marokin, Saffian und alles gefärbte und lackirte Leder	1 Ztr.	8 —	16 in Kästern u. Kisten. 13 in Körb. 6 in Ball.
Anmerk. zu b. Halbgar, sowie bereits gegerbte, noch nicht gefärbte oder weiter zugerichtete Biegen- u. Schaaffelle				
c)	Grobe Schuhmacher-, Sattler-, Riemen- und Täschnerwaaren, sowie andere Waaren aus lothgerem, lothrothem oder bloß geschwärztem Leder, alle diese Waaren auch in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen	1 Ztr.	4 —	16 in Kästern u. Kisten. 13 in Körben. 6 in Ballen.
Anmerk. zu c. Grobe Schuhmacher- und Täschner-Waaren aus grauer Packleinwand, Segeltuch, roher Leinwand, rohem Zwillich oder Drillich, oder grobem unbedrucktem Wachtuch werden wie Waaren aus Leder behandelt.				
d)	Feine Lederwaaren von Korduan, Saffian, Marokin, Brüffeler und Dänischem Leder, von sämisch- und rothgerem Leder, von gefärbtem oder lackirtem Leder und Pergament, auch in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie dadurch nicht unter Nr. 20 fallen; feine Schuhe aller Art	1 Ztr.	10 —	16 in Kästern u. Kisten. 13 in Körben. 6 in Ballen.
e)	Handschuhe	1 Ztr.	13 10	
22) Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren,				
b. i. Garn- und Webe- oder Wirkwaaren aus Flachs oder anderen vegetabilischen Spinnstoffen, mit Ausnahme der Baumwolle:				
a)	Rohes Garn: 1) von Flachs oder Hanf, a) Maschinenspinnst	1 Ztr.	2 —	13 in Kisten.
	b) Handspinnst	1 Ztr.	5 —	6 in Ballen.
2) von Jute oder anderen nicht besonders genannten vegetabilischen Spinnstoffen				
		1 Ztr.	— 15	
b)	Gebleichtes, desgleichen bloß abgelochtes oder gebühtes (geächertes) Garn, ferner gefärbtes Garn	1 Ztr.	3 —	13 in Kisten.
c)	Zwirn, roh, gebleicht oder gefärbt	1 Ztr.	4 —	6 in Ballen.
d)	Seilerwaaren, ungebleicht; Decken aus losen Fasern	1 Ztr.	— 15	
e)	Graue Packleinwand und Segeltuch	1 Ztr.	— 20	
f)	Rohes Leinwand, roher Zwillich und Drillich; Seilerwaaren, gebleicht	1 Ztr.	4 —	13 in Kist. 6 in Ballen.
Anmerk. zu f. Rohes ungebleichtes Leinwand eingehend:				
aa)	In Preußen: auf der Grenzlinie von Leobschütz bis Seidenberg in der Oberlausitz nach Bleichereien oder Leinwandmärkten	—	frei —	
bb)	In Sachsen: auf der Grenzlinie von Ostitz bis Schandau auf Erlaubnißscheine	—	frei —	
c)	Gebleichtes, gefärbtes, bedrucktes oder in anderer Art zugerichtetes, auch aus gebleichtem Garn gewebte Leinwand; gebleichtes oder in anderer Art zugerichtetes Zwillich und Drillich; rohes und gebleichtes, auch verarbeitetes Tisch-, Bett- und Handtücherzeug; leinene Kittel; Batist und Lingen	1 Ztr.	10 —	13 in Kisten. 9 in Körben. 6 in Ballen.
d)	Bänder, Borten, Fransen, Gaze, Kammertuch, gewebte Kanten, Schnüre, Strumpfwaaaren; Gespinnste und andere Waaren in Verbindung mit Metallfäden	1 Ztr.	20 —	18 in Kist. 13 in Körb. 6 in Ballen.
e)	Zwirnspitzen	1 Ztr.	40 —	23 in Kist. 11 in Ball.

(Fortsetzung folgt.)

Dienstveränderung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Hülfs-Expediten beim Obergerichte Basel, Thormählen, mit dem 1. August d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Ordens-Verleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Professor Dr. Pernice in Göttingen das Ehren-Ritterkreuz 1. Classe zu verleihen.

J. B.: Köhler.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Geschäftsträger der Republik Paraguay in Berlin, Obersten du Gratz das Ehren-Comthurkreuz zu verleihen.

J. B.:

Köhler.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Mit Bezugnahme auf die amtliche Bekanntmachung vom 16. April d. J., betreffend die fernere Mittheilung der Güterverzeichnisse an die Grundbesitzer und zur Entgegennahme der Erklärungen der Besitzer über die seit dem Jahre 1862 im Besitze und Bestande der Grundstücke und Gebäude vorgekommenen Veränderungen, werden folgende Termine in nachstehend bemerkten Gemeinden durch den Vermessungs-Conducteur Reuter abgehalten werden:

1. Hohenkirchen in Peters Wirthshause daselbst:

a. für die Bauerschaften Berder-Rott, Altgarnsfiels-Rott und Medernfer-Rott am 17. Mai d. J. Morgens 9 Uhr,

b. für die Bauerschaften Friederikensfiels-Rott, Grimmenfer-Rott und Funnenfer-Rott am 18. Mai d. J. Morgens 9 Uhr,

c. für die Bauerschaften Johann Meiners-Rott, Süder-Rott und Hoffinger-Rott am 19. Mai d. J. Morgens 9 Uhr.

2. Wiarden in Lakenbergs Wirthshause daselbst am 20. Mai d. J. Morgens 9 Uhr.

3. Ninsen in Harms Wirthshause daselbst:

a. für die Oster-Bauerschaft am 23. Mai d. J. Morgens 9 Uhr,

b. für die Wester-Bauerschaft am 24. Mai d. J. Morgens 9 Uhr.

4. Lettens in Nammens Wirthshause daselbst:

a. für die Bauerschaften Süder-Rott, Oster-Rott und Bissenhausen am 26. Mai d. J. Morgens 9 Uhr,

b. für die Bauerschaften Norder-Rott, Garmferdistrict und Grodenstrict am 27. Mai d. J. Morgens 9 Uhr.

5. Middoge in Popken Wirthshause daselbst am 2. Juni d. J. Morgens 9 Uhr.

6. Sillenstede in Kaufmann Janssen Hause daselbst:

a. für die Bauerschaft Nord-Sillenstede am 7. Juni d. J. Morgens 9 Uhr,

b. für die Bauerschaft Süd-Sillenstede am 8. Juni d. J. Morgens 9 Uhr.

Umt Sever, 1865 Mai 9.

v. Heimburg.

L a u t s.

2. Nachdem der Stadtgemeinde Sever auf ihr unterm 22. Januar v. J. abgegebenes Höchstgebot für den ganzen Hillernsen Hamm c. p. der Zuschlag

ertheilt worden ist, wird es nunmehr einer Berechnung der den einzelnen Verkäufern begleichenden Kaufgelder bedürfen. Um diese Berechnung ausstellen zu können, ist es erforderlich, daß festgestellt werde, welche Lasten und Abgaben auf dem Antheile eines jeden Verkäufers liegen. Zum Zwecke dieser Feststellung werden die Verkäufer des Hillernsen Hamm auf Freitag,

den 26. Mai d. J.,

Morgens 9 Uhr, nach Freimanns Hotel hieselbst (Aldler), eingeladen und ersucht, ihre betreffenden Erwerbsdocumente und Quittungsbücher zu diesem Termine mitzubringen. Zugleich ist es wünschenswerth, daß in diesem Termine von den Verkäufern darüber Beschluß gefaßt werde, wie es mit Auszahlung der Kaufgelder, welche zur Hälfte am 27. Juli d. J. und zur Hälfte am 27. Januar k. J. an das Großherzogliche Amtsgericht einzuzahlen sind, gehalten werden soll. Endlich werden in diesem Termine auch den Verkäufern auf ihre verschiedene mündliche Anfragen, welche Vergütung ihnen für ihre im vorigen Jahre nicht gehabte Nutzung am Hillernsen Hamm von Seiten der Stadtgemeinde Sever zugestanden werde, die dieserhalb Statt gefundenen Verhandlungen und der kürzlich gefaßte Beschluß des Stadtraths mitgetheilt werden.

Der convocantische Anwalt wird in diesem Termine anwesend sein.

Sever, 1865 Mai 10.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes.

Convocation.

3. Wie vorgestellt haben zur Anlegung der Chaussee von diesseits Hohenkirchen bis Wiarden und bei Eukwarfe die nachfolgend aufgeführten Grundbesitzer die bei ihren Namen verzeichneten Landflächen gegen Entschädigung an den Staat abgetreten, als:

1. Christian Wilhelm Mennen zu Hohenkirchen

10 □ R. 61 □ F. Cat.-M.

47 " 31 " "

16 " 68 " "

199 " 83 " "

54 " 16 " "

2. Anna Tönniesen daselbst

15 □ R. 48 □ F. Cat.-M.

30 " 80 " "

3. Johann Gerdes Eulen zu Hohenkirchen Erben,

als:

a. dessen Wittwe Tomke Christine geb. Stindt,

b. dessen Tochter Johanne Eulen, jetzt zu Neuhappens

16 □ R. 85 □ F. Cat.-M.

4. Johann Frerichs Peters zu Hohenkirchen

12 □ R. 60 □ F. C.-M.

5. Hinrich Rudolphi zu Hohenkirchen und dessen Sohn Johann Diedrich Rudolphi daselbst, und Namens des Letzteren der Curator über dessen Vermögen, Hero Abken bei Helmstede,

23 □ R. 35 □ F. C.-M.

6. Gerke Cornelius zu Hohenkirchen

16 □ R. 61 □ F. C.-M.

7. Hinrich Jürgens daselbst

12 □ R. 64 □ F. C.-M.

8. Hinrich Meinen daselbst

7 □ R. 78 □ F. C.-M.

9. Heinrich Ludwig Thym daselbst
19 □R. 27 □F. C.-M.
10. Gerd Dieblich Neumann daselbst
6 □R. 90 □F. C.-M.
11. Carl Janssen Mennen daselbst
32 □R. 72 □F. C.-M.
12. Dr. med. Wilhelm Hermann Magnus Becker daselbst
7 □R. 10 □F. C.-M.
13. Anton Eiben Laddiken daselbst
18 □R. 12 □F. C.-M.
14. Johann Ulrich Loelstede zu Bübbens Ehefrau,
Trientke Margarethe geb. Eden
8 □R. 83 □F. C.-M.
15. Henriette Marie Peters zu Bübbens, und Na-
mens derselben der Curator über deren Vermö-
gen, Arbeiter Mens Albers Siedenbergs zu Gottels,
2 □R. 59 □F. C.-M.
16. Hinrich Rudolphi zu Hohenkirchen
3 □R. 99 □F. C.-M.
17. Jacob Conrad Bohnenkamp zu Neustadtgödens
Wittwe, Ida Margarethe geb. Frerichs
28 □R. 81 □F. C.-M.
18. Diedrich Anton Mennen zu Hohenkirchen
73 □R. 84 □F. C.-M.
19. Johann Danken zu Bübbens Wittwe — früher
Wittwe des weil. Folkert Cornelius Harms da-
selbst — Sanken geb. Kieken
209 □R. 58 □F. C.-M.
20. Mins Liarks zu Horumersiel und Ahlke Ulrich
Hillers zu Zever
374 □R. 12 □F. C.-M.
75 " 24 " "
269 " 0, " "
21. Die Erben des weil. Memmo Minssen zu Got-
tels, als:
a. dessen Wittwe Henrike Catharine geb. Zun-
ken, jetzt Ehefrau des Hausmanns Johann
Ulrich Janssen zu Kuhuse,
b. dessen Sohn Heinrich Eiben Minssen,
c. dessen Tochter Dore Regine Minssen und
Namens der beiden Letzteren deren Vormund,
Gemeindevorsteher Johann Hinrich Hinrichs
zu Strakens
76 □R. 35 □F. C.-M.
1 Stück 125 " 0, " "
166 " 41 " "
22. Bernhard Friedrich Kolbe und Friedrich August
Kolbe zu Bübbens
219 □R. 0, □F. C.-M.
23. Hayo Peters zu Gottels Erben, als:
a. dessen Wittwe — früher Wittve des weil.
Johann Hinrich Schaeßler zu Hohenkirchen
Tomke geb. Claussen,
b. dessen Stiefsohn, Schuster Johann Claßen
Schaeßler zu Neuheppens,
c. dessen Stieftochter, Margarethe Schaeßler zu
Hohenkirchen
6 □R. 49 □F. C.-M.
24. Johann Hinrich Hinrichs zu Westrum
346 □R. 56 □F. C.-M.
25. Anton Günther Lücken zu Rhaude
1 Stück 97 □R. C.-M.
26. Friedrich Christians zu Moorwarfen Ehefrau,
Catharine Marie Wilhelmine geb. Abken
10 □R. 66 □F. C.-M.
349 " 27 " "
233 " 37 " "
311 " 10 " "
— " 80 " "

und ist von dem Großherzoglichen Verwaltungsamte
hieselbst, Namens der Großherzoglichen Regierung zu
Oldenburg, wegen dieser Landabtretungen die Er-
lassung einer Convocation beantragt.

Es werden demnach alle Diejenigen, welche ding-
liche Rechte an den abgetretenen Landflächen zu ha-
ben glauben, hierdurch aufgefodert, ihre Ansprüche
bei Strafe des Verlustes derselben in dem auf den
19. Juni d. J.

angesehten Angabetermine gehörig anzumelden.

Der Ausschlußbescheid wird am

22. Juni d. J.

erlassen werden.

Zever, 1865 April 14.

Amtsgericht, Abtheilung II.

D r i v e r.

J. B.

Albers.

Siel-Sache.

4. Vom 16. d. M. an wird durch den Küster-
siel Seewasser eingelassen werden.

Zever, 1865 Mai 10.

Vorstand der Küstringer-Knipphauser Sielacht.

v. Heimburg.

Vergantungen.

5. Der Mobiliar-Nachlaß des weil. Land-
wirths Johann Dirks Garms Wittve, zu Upjever,
wozu gehören:

2 Pferde (Stuten),

2 Grasfüllen,

2 Treibochsen,

6 milchgebende Kühe,

3 zweijährige Besier,

4 " Ochsen,

3 Enten,

2 Marchschaafe,

178 Haidschaafe,

3 Schweine,

18 Hühner,

17 Körbe mit Bienen,

2 Wagen mit Zubehör, worunter 1 mit eisernen

Achsen, 2 Fruchtzieher, 1 Radpflug, 1 Fußpflug,

2 Eggen, 1 Mistkarre, mehrere Dammdecken,

Pflugketten, 2 Pferdekrippen, 2 Bindebäume, 2

Fruchttrapsen, 2 Futterkisten, 1 completes leder-

nes Pferdegeschirr, 1 completes hanf. do., 1

complettes Ochfengeschirr, 1 Mistbaken, 1 Frucht-

weber, 1 Häckellade, Harken, Forken, Flegel,

Fruchtsäcke, 1 Butterkarne, Milchballien, 1 Rahm-

faß, 1 Bienenhaus, 1 Erdkarre, 1 Bactrog, 2

Butterballien, verschiedene Fässer, Kasten, Schlie-

holz u. s. w.,

auch: 1 Comtoirschrank, 1 Eßschrank, 2 Commoden,

verschiedene Tische, worunter 2 Ausziehetische,

1 Küchentisch, 1 Waschtisch, 1 Buddelei, Spie-

gel, 12 Rohrsthühle, verschiedene Rüschensthühle,

1 Kuppellampe, Fenstergardinen und Rouleaur,

1 Wanduhr, 1 Jagdgewehr, 2 Bettstellen, 4

vollständige Betten, allerlei Tisch- und Bettzeug,

Küchengeräthe aller Art in Kupfer, Messing,

Zinn, Blech, Eisen, Glas-, Porzellan- und Stein-

zeug, eine Parthie Roden, sowie verschiedene

sonstige Gegenstände,

soll am

Mittwoch, den 17. dieses Monats,



Nachmittags 1 Uhr anfangend, und an den folgenden Tagen, zu Upjever auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkauft werden.
Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1865 Mai 5.

v. C ö l l n.

6. Der Handelsmann D. Harms, aus Ede- wecht, läßt am

22. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Hause des Gast- wirths Chr. Genter's zu Mederns 30 bis 40 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige frächtige, sowie geräucherten Speck, Schinken, Kösel und eine Parthie Welschebohnen, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 Mai 11.

D i t m a n n s, Auctionator.

Schweine-Verkauf.

7. Der Handelsmann B. Nordmann, aus Marz, läßt am

Montage, den 29. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Behausung des Gastwirths Frieze zur Hohen- lust hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Mai 11.

v. C ö l l n.

8. Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

30. dieses Monats,

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, in Lammers Wirthshause zu Neuheppens circa 3000 Pfund ge- räucherten Speck, Schinken und Wurst, auch eine Quantität Fett, öffentlich meistbietend auf zwölf- wöchentliche Zahlungsfrist verganten, wozu Käufer eingeladen werden.

Heppens, 9. Mai 1865.

H. M e i n a r d u s.

Pferde- u. Füllen-Verkauf.

9. Der Pferdehändler Hayen hieselbst will am **Sonnabend, den 10. Juni d. J., Morgens 10 Uhr anfangend,** bei seiner Behausung:

30—40 Stück ausgezeichnet gute Enter-Füllen, mehrere zwei- und dreijährige, auch einige gute Arbeits-Pferde,

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Mai 11.

v. C ö l l n.

Sev. Mob.=Br.=Vers.=Gesellschaft.

10. Die Ein- und Auszüge sind bis zum 15. Mai d. J. von den Betreffenden den Herren Districts- Deputirten anzumelden, und haben die Einziehenden

zugleich ein Attest des Deputirten ihres früheren Districts über die nicht geschehene Verringerung ihrer Werthversicherung vorzulegen.

Letzens, 1865 April 22.

G i b e n.

Notifikationen.

Photographien von A. Lincoln, Präsident der Vereinigten Staaten, und dessen Mörder W. Booth, sind à Stück zu 5 Sgr. bei mir vorrätzig.

H. D e l m a n n.

Berliner Meit- und Fahrpeitschen in Fischbein und Rohr in großer Auswahl bei

C. F. D n k e n.

Sever, 11. Mai 1865.

13. Sonntag, den 14. Mai,

Tanzmusik

bei F. D. L u t h im Sadegebiet.

14. Driefel bei Zetel. Am 17. d. M., Nach- mittags 4 Uhr, will der Wagenmacher Friedr. Meis- ners dahier die auf seiner von H. R. Bachhaus Erben gekauften Besizung stehende Scheune von 92 Fuß Länge und 70 Fuß Weite, in H. Bachhaus Wittwe Wirthshause hieselbst, zum Abbruch unter der Hand verkaufen.

Messingene und eiserne Plätteisen, auch dergl. in Zungenform mit Bolzen, sowie eine neue Art Kohleneisen, solide und sau- ber gearbeitet, in allen couranten Größen, sowie messingene und eiserne Mörser billigt bei

C. F. D n k e n.

Sever, 11. Mai 1865.

16. **Gesucht.** Umständehalber auf sofort ein ordentliches Dienstmädchen.

Frau D e l m a n n.

17. Die Wittve des weil. Hausmanns G. H. Gerdes zum Wüppelferaltendeich beabsichtigt ihr zu Mederns belegenes Häuslingshaus mit Garten, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, unter der Hand zu verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen, und ersucht, sich innerhalb 8 Tagen bei dem Unterzeichneten ein- zufinden.

Hohenkirchen, 1865 Mai 10.

D i t m a n n s, Auct.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmä- sigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.

Wettker u. Söhne.

Buchhandlung.

19. Einen guten Karnhund, sowie ein noch neues Karnrad wünsche ich baldmöglichst zu verkaufen.

Bübbens, 1865 Mai 2.

D. A. M e n n e n.



Niederlage

der Spiegel aus der Fabrik des Hof-Spiegelfabrikanten Boschen in Oldenburg bei

Sever.

Wilh. Schiff.

Georginen, 1. Ranges, in gekleinerten, Knollen und divers. Sorten, à Stück 2 $\frac{1}{2}$ Gs., läßt ab Fever. P ö t t e r neben der Post.

22. Sonntag, den 14. Mai,

Tanzmusik

bei J. H. G e h r e l s zu Knipphauserstel.

23. Unterzeichneter hat wegen Mangel an Platz eine sehr gute complete Kofsmühle, eine damit verbundene Karnmaschine, sowie eine sehr schöne acht Tage gehende Standuhr und einen eichenen Glaschrank billig zu verkaufen.

Bottens, 1865 Mai 8.

H. H. D n k e n.

Beste neue Cath., Kaiser- und Türk. Pflaumen, helle amerik. Schnittäpfel, Faden-, Figuren- und Stangennudeln, beste Succade, s. u. h. Mandeln, ger. und unger. Krafmandeln, beste nonpareille Kappern, holl. Sardellen, Jap. Soya, s. Provencer- Del, Champignons, ff. Vanille, beste fl. Cardemom, besten Safran, sowie alle sonstigen Gewürze in bester frischer Waare empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Abonnements-Concert im Schützenhof.

Das erste Concert findet Sonntag, den 21. Mai, statt. Die geehrten Abonnenten werden gebeten, ihre Karten am Eingange des Gehölzes abzugeben.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Schützenhof. G e r h a r d s.

Arbeiterbildungsverein „Vorwärts.“

Das Vereinslokal ist jetzt in Herrn Freimanns Hotel (schwarzen Adler).

D. z. B.

27. **Gesucht.** Ein reinliches Dienstmädchen, sogleich anzutreten.

Fever, Mai 10. 1865.

C. A. F i a r k s, Zinngießer.

28. Ein junges ordentliches Mädchen wird sogleich als Kindermädchen gesucht. Wo? erfährt man bei W. Schiff sen.

29. **Gesucht.** Auf sogleich ein Dienstmädchen gegen hohen Lohn.

Horumerstel. J. G. B e c k e r.

30. **Gesucht.** Auf gleich ein Mädchen von 9 bis 13 Jahren als Gesellschafterin zur Schule.

Rüschensiede, 10. Mai 1865.

H. i n r. S k e n.

Schneidergesellen

finden gegen sehr hohen Lohn dauernde Beschäftigung bei

F. G. L. D o l g e,

Ansgarthorsstraße Nr. 5 in Bremen.

32. Petroleum in bester Waare empfiehlt Fever. H. W. H i n r i c h s.

33. **Zu verkaufen.** 100 Bund Erbsen-Ricken. Fever, 11. Mai 1865.

G. M. R e m m e r s vor der St. Annenstraße.

Ausserordentl. Singverein

(unter Mitwirkung des hiesigen Orchesters)

Sonntag, den 14. Mai 1865,

Abends 6 Uhr,

im Hof von Oldenburg.

Programm.

I.

1. Overture zur Oper „Dichter und Bauer“ v. Suppé.
2. Chor aus Paradies und Peri v. Schumann.
3. Solo für Tenor.
4. Männerquartett.
5. Solo für Alt.

II.

6. Overture zur Oper Wilh. Tell v. Rossini.
7. Banditen-Duett aus Alessandro Stradella v. Flotow
8. Männerquartett.
9. Der 100. Psalm mit Orchester v. Händel.

Abänderungen und Einschaltungen bleiben vorbehalten.

Fremde können von wirklichen und Ehrenmitgliedern eingeführt werden. Eintrittskarten à 5 Gs. für Ehrenmitglieder und einzuführende Fremde sind bei Herrn Franz zu haben.

D. z. D.

Rübenshrup, pr. Kanne 8 Gs., empfiehlt J. F. G. T r e n d t e l.

35. 10,000 Strohdöcken hat zu verkaufen B. B e h r e n s zur Grasschaft.

36. Für eine krankgewordene Magd suche ich eine andere.

Utlände, Mai 11. 1865.

S. E v e r s.

37. Stearin- und Talglichte in allen Sorten empfiehlt

Fever. H. W. H i n r i c h s.

38. Auf dauernde Arbeit suche ich sofort einen geübten Schmiedegesellen.

Schmidtshörn bei Hoofstel.

J. J. L o b e n.

39. Frische Milch, Rahm und Buttermilch empfiehlt Fever.

H. A l b e r s, neben dem früher v. Lüchow'schen Garten.

40. **Zu verkaufen.**

Eine gute fähre Kuh bei Förrien. J o h. H. S c h w a r t i n g.

41. **Gesucht.** Für eine krankgewordene Großmagd sogleich eine andere.

Depenhausen. J. H. B u s m a.

42. **Gesucht.**

Ein Zimmer- und Maurergesell kann gegen Lohn Arbeit erhalten bei

Oldorf, Mai 7.

A u g. W a t e r m a n n.

Mein reichhaltiges
**Porzellan-, Glas-, Steingut-, Galanterie-
und Kurze-Waaren-, sowie Spiegel-Lager**
halte ich bestens empfohlen.
Sever, Mai 1. 1865.

J. C. N. Wölfel.

Es ist vielfach der Wunsch ausgesprochen, die Veröffentlichung von Attesten über den **N. F. Daubitz-**schen **Kräuter-Liqueur** zu unterlassen, da die vortrefflichen Eigenschaften dieses Hausmittels genugsam bekannt seien. Indem diesen Wünschen hierdurch Genüge geschieht, wird das Publikum, um sich vor Fälschungen zu sichern, darauf aufmerksam gemacht, daß der vom Apotheker **N. F. Daubitz** in Berlin nur allein bereitete **N. F. Daubitz'sche Kräuter-Liqueur** ächt zu haben ist: in Sever bei **C. W. Hillers Wwe.**, in Heppens bei **C. Schneider sen.**, in Schaar bei **B. M. Lauts**, in Wittmund bei **C. D. Eiben**, in Zetel bei **B. Hemken**.

Zu **Frühjahrs-Einkäufen**, namentlich den angehenden **Haus-**haltungen halte ich mein Lager von

Haushaltungs-Gegenständen,

als: **Steingut, Porzellan, Glas, Theebretter, Brodkörbe, Plätt-**
eisen, Kaffeemühlen, Mörser &c. &c.,
zu den bekannten billigen Preisen angelegentlichst empfohlen.

Sever.

Wilh. Schiff.

D. F. Nabe & Cie. in Bremen

benachrichtigen hiermit das geehrte auswärtige Publikum, daß sie, ab ihrem hiesigen Lager, vom 1. Juli d. J. an sämtliche Artikel in englischen und französischen

Porzellan, Steingut und Glas

in bedruckt sowie mit Malerei und Vergoldung **Zoll- und Steuerfrei** zu den billigsten Preisen liefern.

Etablissements-Anzeige.

Einem geehrten Publikum von Sever und Umgegend hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am 1. Mai d. J. in dem von mir bezogenen Hause (früher von Herrn Goldarbeiter **Schleemilch** bewohnt) am neuen Markte zu Sever eine

Manufacturwaaren-Handlung

eröffnet habe. Prompte und reelle Behandlung zusichernd, bitte um vielen Zuspruch.

Sever, im Mai 1865.

L. Frank.

48. Seit der Ernte vom vergangenen Jahre befindet sich auf meinen Gründen im hiesigen Orte bekanntlich ein mir nicht gehörender Strohhäufen und da ich denselben auf meinen Gründen ferner nicht stehen haben will, so fordere ich den Eigentümer desselben, oder denjenigen, welchem ein Dispositionsrecht daran zusteht, hiermit auf, die Beschaffung des Strohhäufens binnen sieben Tagen zu bewerkstelligen und zugleich meine Forderung für Lagerung nebst Kosten zu entrichten.

Ureum, 7. Mai 1865.

U l b. S a r m s

49. Bestes hiesiges und Dampfmehl, sowie Perlgraupen, Perlspago, Topiaccospago, frische Eiergrüße, sowie alle Sorten feine Gewürze empfiehlt
Sever.

H. W. H i n r i c h s.

50. Am Sonntag, den 14. Mai, zur Feier der Einweihung meines Kellers

B a l l,

wozu freundlichst einladet

H. W. H i n r i c h s.

Heppens, Mai 10. 1865.



51. Reinschmeckenden Java-, Laguyera- und Portorico-Kaffee empfiehlt angelegentlichst Sever. H. W. H i n r i c h s.

52. Sonntag, den 14. Mai,

TANZMUSIK

bei F o h. L a m m e r s zu Neuheppens.

Ausgesuchte Edamer- und Stoller, sowie grüne Schweizer-Käse empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

Zur gefälligen Beachtung.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit seinen noch nicht übertroffenen Mitteln zur schnellen Vertilgung von Ratten, Mäusen, Hamstern, Feldmäusen, Feuerwürmern, Motten, Fliegen, Wanzen u. s. w. und erlaubt sich, solches einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht zu bringen.

Meine Wohnung befindet sich beim Herrn Gastwirth T. G. H i n r i c h s auf der Schlacht.

Johannes Klrott,

Hannoverscher, Preussischer und Großherzoglich Oldenburgischer privilegirter und approbirter Hof-Kammerjäger.

55. Sonntag, den 14. Mai,

Einweihung meiner Regelfahn.

Dünkagel. J. M. F o o k e n.

56. Gefunden. Ein Stück Befahband. Abzufordern in der Expedition d. Bl.

57. Mürbekochende grüne Erbsen und do. weiße Bohnen empfiehlt

H. W. H i n r i c h s.

Sever, im Mai 1865.



**Amerikanische
Wasch- und
Bring-
Maschinen,**
wobon 1 Exemplar

bei mir zur gefälligen Ansicht aufgestellt ist, empfehle zu Fabrikpreisen.

Sever, April 1865.

J. G. M. W ö l f e l.

59. Zwei Pferde oder zwei Füllen können noch in gute Weide angenommen werden

Das Nähere zu erfragen bei

Sever. B. R. S h n e n,
im Schütting.

60. Das Bleichen auf dem Rasen beim Krankenhaus ist verboten. Zuwiderhandelnde werde ich dem Magistrat zur Anzeige bringen.

Sever, 1865 Mai 12.

A. F i m m e n.

61. Einige Grasfen im Hillernsen Hamm hat noch zu verpachten

J. M. F ü r g e n s, Hammshirte.

Sever, 12. Mai 1865.

62. Gesucht. Auf sogleich ein Schuhmacher-geselle gegen hohen Lohn.

H o o k s i e l. G e r h. J a n s s e n.

63. Zum 1. August d. J. suche ich einen Knecht, der mit Röhren und Garten-Arbeiten umzugehen versteht.

Heppens, den 5. Mai 1865.

M e i n a r d u s, Domains-Inspector.

64. Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht Condition bei einer gebildeten Familie, dieselbe ist in allen feinen Handarbeiten bewandert, und, da sie sehr Kinder liebt, würde sie auch die Erziehung der Kinder mit übernehmen. Auf Salair wird weniger gesehen, nur auf eine freundliche Behandlung.

Gesäll. Offerten besorgt die Expedition d. Bl. sub lit. B.



Anfang der Schießübungen

heute Sonnabend

im Schützenhof.

66. Wir beide Unterzeichnete sind unserm Geschäft als Kutscher entbunden und bedanken uns sehr freundlich bei allen Denjenigen, welche während unserer Zeit mitgefahren sind, sowohl Oldorfer wie Hohenkircher. Jeder Passagier, sowohl in Jack wie im Frack, ist uns lieb gewesen.

Diedrich Gerhard Gerdes. Schn.

Heinrich Dirks. G.

справка записки ууог гшлгогш
уадогша оу уагшг юуу буу шгш рс

Verlobungs-Anzeige.

J. A. P e p e r.

G. W. H a r m s.

Fedderwarden.

Accum.

Todes-Anzeigen.

69. Plötzlich und unerwartet endete ein Schlagfluß am gestrigen Tage das Leben meines inniggeliebten Mannes, des Obergerichts-Anwalts Geber.

Sever, 1865 Mai 12.

Friederike Geber.

70. Ein sanfter Tod endete gestern Abend die langen Leiden meines unvergesslichen Mannes und meines Kindes treu sorgenden Vaters, des Kaufmanns Carl Louis Eduard Pohlmann, im Alter von 31 Jahren, welches ich, auch Namens der Geschwister des Entschlafenen, trauernd zur Anzeige bringe.

Leer, den 9. Mai 1865.

Gesine Pohlmann,
geb. H o o n.

71. Gestern Mittag, den 10. d. M., traf uns ganz unerwartet der harte Schlag unsern lieben Sohn Heinrich, in einem Alter von 5 1/2 Jahren, zu verlieren, indem er das Unglück hatte, von einem Wagen überfahren zu werden. Mit schwerem Herzen bringen wir diesen Verlust unsern Freunden und Bekannten zur Anzeige und bitten um ihre stille Theilnahme.

Heppens, Mai 11. 1865.

Die tiefbetrübten Eltern

G. F. T i a r k s und Frau.

Redaction, Druck und Verlag von C. A. Metzker & Söhne in Sever.